



Reihe: Sprachen machen Leute

ALEXANDER ESTIS
„AM ANFANG WAR
SCHMONZES.
JÜDISCHE SATIREN“

26.10.
SCHREIBWERKSTATT
mit Michael G. Fritz
& Alexander Estis
Teilnahme kostenfrei |
Anmeldung erforderlich

27.10.
LESUNG
mit Alexander Estis
Moderation: Michael G. Fritz

Wir bitten um Voranmeldung.

26.10. 18:00 | 27.10. 19:00 UHR

EINTRITT 8€ | 5€

Das Erich Kästner Haus für Literatur



Seit 20 Jahren betreibt der Autor Michael G. Fritz unter dem Dach des Erich Kästner Hauses für Literatur die Schreibwerkstatt für angehende, aber auch mittlerweile gestandene Autoren. Sie ist an die Lesereihe „Sprachen machen Leute“ gekoppelt, in der Autorinnen und Autoren nichtdeutscher Muttersprache vorgestellt werden, deren Schreibsprache das Deutsche ist.

Wenn Sie an der Schreibwerkstatt teilnehmen möchten, senden Sie Ihre Textprobe bis zum 17.10. per Mail an kontakt@kaestnerhaus-literatur.de.

Alexander Estis wurde 1986 in Moskau geboren und siedelte 1996 mit seiner Familie nach Hamburg über. Seit 2016 lebt er als freier Autor in der Schweiz. Für sein literarisches Schaffen wurde er mehrfach ausgezeichnet, zuletzt 2023 mit dem Kurt-Tucholsky-Preis.

Der Autor liest am 27.10. aus seinem Buch „Am Anfang war Schmonzes. Jüdische Satiren“.

Zum Buch: Als Meister der kleinen Form verschmilzt Alexander Estis in seinen dichten und doch federleichten Texten Anekdote und Aphorismus, Glosse, Parabel und Witz. Dabei spießt er nicht nur Vorurteile und Klischees genussvoll auf, sondern zeigt auch, dass keine lächerliche Autorität davor sicher sein kann, noch lächerlicher gemacht zu werden. Denn Alexander Estis redet Tacheles, selbst wenn er Schmonzes erzählt.

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und der Thalia Buchhandlung „Haus des Buches“

26.10. 18:00 | 27.10. 19:00 UHR

EINTRITT 8 € | 5 €

gefördert durch
das Amt für Kultur und
Denkmalschutz



Dresden.
DIEZQCU



www.kaestnerhaus-literatur.de

Das Erich Kästner Haus für Literatur e.V. | Antonstraße 1 | 01097 Dresden
(0351) 8045087 | kontakt@kaestnerhaus-literatur.de